

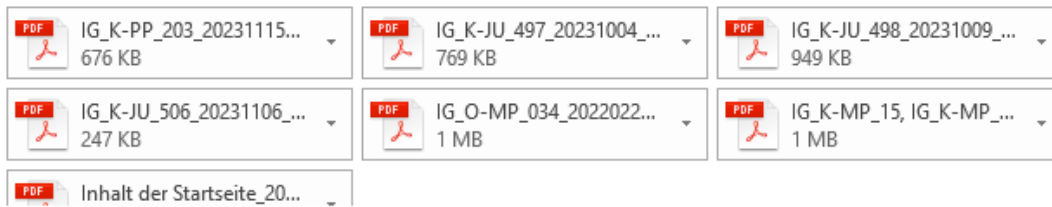


Mi 22.11.2023 15:39

Arnd Rüter <arnd_rueter@web.de>

Dank für Ihr Buch und Anregung zu Weiterem

An 'R.Bingener@faz.de'; 'M.Wehner@faz.de'



Sehr geehrte Herren Reinhard Bingener und Markus Wehner,

ich habe Ihr Buch „Die Moskau-Connection – Das Schröder-Netzwerk und Deutschlands Weg in die Abhängigkeit“ gelesen.

Insbesondere die Fülle an Details ist sehr beeindruckend; vielen Dank. Das Thema ist ja eher von der Güte, dass man sich an den Maler Max Liebermann erinnert fühlt („ich kann gar nicht so viel fressen, wie ich kotzen möchte“).

Leider ist das nicht die einzige Katastrophe in unserer Demokratie und auch dort spielt die Regierung Schröder als Initiator eine entscheidende Rolle.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn Sie als FAZ-Redakteure sich mit vergleichbarer Energie einmal des sehr akuten Themas „Zustand unserer Demokratie und Rechtsstaatlichkeit“ annehmen würden:

[\[IG_K-PP_203\]_20231115_OFFENER BRIEF an G. Eisenreich Bayer. Staatsminister der Justiz_cc Söder und Aiwanger](#)

mit seinen Anlagen

1. [\[IG_K-JU_497\]](#) 04.10.2023 StA München II_anonyme rechtsungültige Rechnung 2.481 EUR bei Landesjustizkasse Bamberg
2. [\[IG_K-JU_498\]](#) 09.10.2023 Rüter Schreiben an LtdStA Hajo Tacke, STA München II
3. [\[IG_K-JU_506\]](#) 06.11.2023 Mahnung der StA München II

Insbesondere weil die FAZ, wie alle großen bundesdeutschen Zeitungen, dabei seit Jahrzehnten eine ausgesprochen unrühmliche Rolle spielt durch **bewusste, vorsätzliche, unwahre Berichterstattung**.

4. [\[IG_O-MP_034\]_20220223 FAZ \(online-Version\)_Der Milliarden-Aufreger für Betriebsrentner_20220226 FAZ](#)
(Zeitung)_Der Milliarden-Aufreger
5. Zusammenfassung [\[IG_K-MP_015\]](#), [\[IG_K-MP_017\]](#) – [\[IG_K-MP_021\]](#)
Auseinandersetzung mit der FAZ um die bewusst unwahre Darstellung des seit 2004 verübten staatlich organisierten Betrugs
6. WAS WIR WISSEN UND BEWIESEN HABEN_20220426_Inhalt der Startseite www.ig-gmg-geschaedigte.de

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Arnd Rüter

Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten
Tel. 08106 32754
Email arnd_rueter@web.de

Von Wehner, Markus <M.Wehner@FAZ.DE>

Gesendet Mi 22.11.2023 15:48

An Arnd Rüter

Betreff Gelesen: Dank für Ihr Buch und Anregung zu Weiterem

Ihre Nachricht

An: Wehner, Markus
Betreff: Dank für Ihr Buch und Anregung zu Weiterem
Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 15:39:02 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna

wurde am Mittwoch, 22. November 2023 15:47:53 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna gelesen.

Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH
Pariser Straße 1
60486 Frankfurt am Main
HRB 7344 Amtsgericht Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr. Dr. Andreas Barner
Geschäftsführung: Thomas Lindner (Vorsitzender), Dr. Volker Breid

Von: Bingener, Reinhard [mailto:R.Bingener@FAZ.DE]

Gesendet: Donnerstag, 30. November 2023 10:54

An: Arnd Rüter <arnd_rueter@web.de>

Betreff: Dank und Gruß

Sehr geehrter Herr Dr. Rüter,

haben Sie vielen Dank für Ihre Rückmeldung auf unser Buch, über die wir uns sehr freuen! Danke auch für den Hinweis auf Ihr Thema. Wir beide sind dafür allerdings weder thematisch noch örtlich zuständig. Ich möchte Ihnen vorschlagen, sich an eine Wirtschaftsredaktion zu wenden.

Viele Grüße und beste Wünsche
R. Bingener

Reinhard Bingener

Frankfurter Allgemeine Zeitung
Politischer Korrespondent

E-Mail: r.bingener@faz.de

Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten
[IG_K-MP_023]

FAZ Redakteure
Reinhard Bingener
Markus Wehner

Übertragung per Email
r.bingener@faz.de
m.wehner@faz.de

Vaterstetten, den 03.12.2023

Sehr geehrte Herren Bingener und Wehner,

es geht schon damit los, dass Sie, Herr Bingener, aktiv verweigern den Eingang meiner Email vom 22.11.2023 zu bestätigen. Ganz wie die Politiker; man weiß ja nicht bei Email-Erhalt, ob man nach dem Lesen nicht vielleicht lieber beschließen möchte zu behaupten, dass man diese Informationen niemals bekommen hat.

Sie sind also der Meinung **ich sollte mich mit meinem Thema an eine Wirtschaftsredaktion wenden**, d.h.

- die Rache der Präsidentin Mentz des Sozialgerichts München, weil ihre Richterin Wagner-Kürn bei massenhaft kriminellen Taten erwischt wurde,
- die Nötigung und Erpressung zur Zurücknahme von Berufungen der Richter des Bayer. Landessozialgerichts unter Vorsitz Harald Hesral,
- die Meinung des für alle bayer. Sozialgerichte zuständigen Präsidenten Kolbe des Bayer. Landessozialgerichts, dass vorsätzliche, notorische, zwanghafte, massenhafte und schwerwiegende Verbrechen zur obliegenden Amtspflicht aller bayer. Sozialrichter gehören,
- dass der Leitende Oberstaatsanwalt der StA München II Tacke verfassungswidrige Strafbefehle unter Ausschaltung der grundrechtsgleichen Rechte des Betroffenen fabriziert, die verfassungsmäßige Gewaltenteilung aushebelt, selbst Richter spielt und mit Freiheitsentzug droht,
- dass sämtliche bayerischen Staatsanwälte das Rechtsmittel der Strafanzeige auf Weisung des bayer. Justizministers beseitigt haben, um allen Mitarbeitern von Behörden und öffentlich-rechtlichen Organisationen die ungehinderte Begehung von Verbrechen im Interesse der CSU zu garantieren,
-(usw. usf.)

sind also Ihrer Ansicht nach „Wirtschaftsthemen“?

Ich will Ihnen mitteilen, was es ist:

Es ist **nicht vorhandene Zivilcourage und fehlendes Rückgrat** bei Ihnen.

Es lässt sich locker berichten über Missstände, wenn man sicher ist, dass einem nichts passiert. Manchmal kann man dann auch informative Bücher schreiben, weil man ganz genau weiß, dass einem die Angeprangerten nicht mehr unangenehm werden können. Wenn es aber um Missstände geht, wo man selbst befürchtet, dass die verantwortlichen Machthabenden versuchen Rache zu üben, dann rutscht einem das Herz in die Hose. Dann fällt einem vor lauter „Angst essen Seele auf“ nicht einmal mehr auf, dass **das eigene Dummstellen (Lügen) an Peinlichkeit kaum noch zu überbieten** ist.

Ausschnitt aus einem Schreiben vom 12.05.2022 an den FAZ-Herausgeber Braunberger ([IG_K-MP_021]):

„Dabei gibt es zwei Formen der Nichtberücksichtigung von Tatsachen, wobei es in massiver Anwendung beider Formen auch fließende Übergänge gibt:

- Die eine Form ist es sich über die Tatsachen zu informieren (anderen zuzuhören, zu lesen), aber dann, weil sie einem aus irgendeinem Grund nicht in den Kram passen, sie zu ignorieren, zu „modifizieren“ oder ins Gegenteil zu verkehren und dann als „Position“ zu verkünden; das

genau hat bei der Veröffentlichung „20220226 FAZ Philipp Krohn (Zeitung) „Der Milliarden-Aufreger““ stattgefunden. Diese Handhabung der Wahrheit nennt man „**bewusst unwahre Behauptungen**“, wobei das Wort „bewusst“ nicht unwichtig ist, denn es hat auch die Bedeutung „vorsätzlich“ und spielt in juristischen Bewertungen zur Strafzumessung eine bedeutende Rolle. Da diese Art der Handhabung von Tatsachen in unserer Gesellschaft mittlerweile epidemisch grassiert taucht sie bei Beschäftigung mit gesellschaftlich relevanten Themen zwangsläufig „epidemisch“ auf und man ist geneigt zur Textverkürzung eine Abkürzung zu verwenden. Der Volksmund hat da bereits Hilfestellung geleistet, er nennt die „bewusst unwahre Behauptung“ kurz und knackig „**Lüge**“.

- Die andere Form ist es sich gar nicht erst über Tatsachen zu informieren (also nicht zuzuhören oder zu lesen), weil man seine „eingenommene Position“ gar nicht erst hinterfragen will. Entscheidend ist, dass diese Entscheidung gegen das Informieren über Tatsachen wiederum ganz bewusst gefällt wird. **Man beabsichtigt also dumm zu bleiben**, um dann umso ungehemmter sich über seine „gefestigten Positionen“ verbreiten zu können. Die Verbreitung solcherart kreierter „Positionen“ fallen dann auch in die Kategorie „**Lügen**“, sie basieren ja ebenfalls auf **unwahren Behauptungen** und finden ganz **bewusst** statt. Ein Beispiel hierfür liefern Sie, Herr Braunberger, mit Ihrer „Email-Antwort“ auf nicht gestellte Fragen. Sie haben es nicht für nötig befunden sich zu informieren, worum es überhaupt geht, weil ihre Weltsicht („Position“) ohnehin fixiert ist. Ob und wann Sie diese „Position“ eines Tages in Frage stellen, wissen Sie noch nicht, denn das hat man Ihnen noch nicht mitgeteilt. „

Sie sehen, Sie sind in der bundesdeutschen Medienlandschaft leider nicht allein ([IG_K-MP_001] bis [IG_K-MP_022]). Auch bei der FAZ hält sich hartnäckig die Vorstellung, es ist Pflicht der Journalisten es den Politikern und Juristen gleichzutun und als Mitglied der 4. Gewalt müsse man einfach mitlügen ([IG_O-MP_034], [IG_K-MP_015], IG_K-MP_017] bis [IG_K-MP_021]). Da Sie sich so schwertun, Informationen, die Sie gar nicht wissen wollen, heraus zu suchen, sende ich Ihnen mein Schreiben an Ihren FAZ-Herausgeber Gerald Braunberger mit ([IG_K-MP_021]).

Ihre Reaktion auf meinen Wunsch, die Öffentlichkeit wahrheitsgemäß über die Zustände im Freistaat Bayern bzw. den Zustand unserer Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu informieren, ist zukünftig unter <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/> [IG_K-MP_023] abgelegt; und Sie wissen ja, das Internet vergisst nichts.

Dann könnte es eines schönen Tages passieren, dass Ihre auf Ihren Spuren wandelnden Kinder/Enkel nachlesen und feststellen, dass ihre Väter/Großväter angesichts der Beseitigung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Bayern und der Bundesrepublik Deutschland eher nicht heldenhafte Investigativ-Journalisten waren, sondern möglicherweise nur **staatstragende Pfeifen**.

Schämen Sie sich.

.....
(Dr. Arnd Rüter)

Anlage

[IG_K-MP_021]_20220510 Braunberger_20220512_Rüter an Braunberger_cc Redakteure Bernau & Krohn, die Geschäftsführer und die anderen Herausgeber der FAZ.pdf

genau hat bei der Veröffentlichung „20220226 FAZ Philipp Krohn (Zeitung) „Der Milliarden-Aufreger““ stattgefunden. Diese Handhabung der Wahrheit nennt man **„bewusst unwahre Behauptungen“**, wobei das Wort „bewusst“ nicht unwichtig ist, denn es hat auch die Bedeutung „vorsätzlich“ und spielt in juristischen Bewertungen zur Strafzumessung eine bedeutende Rolle. Da diese Art der Handhabung von Tatsachen in unserer Gesellschaft mittlerweile epidemisch grassiert taucht sie bei Beschäftigung mit gesellschaftlich relevanten Themen zwangsläufig „epidemisch“ auf und man ist geneigt zur Textverkürzung eine Abkürzung zu verwenden. Der Volksmund hat da bereits Hilfestellung geleistet, er nennt die „bewusst unwahre Behauptung“ kurz und knackig **„Lüge“**.

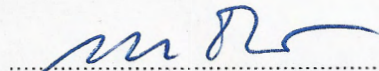
- Die andere Form ist es sich gar nicht erst über Tatsachen zu informieren (also nicht zuzuhören oder zu lesen), weil man seine „eingenommene Position“ gar nicht erst hinterfragen will. Entscheidend ist, dass diese Entscheidung gegen das Informieren über Tatsachen wiederum ganz bewusst gefällt wird. **Man beabsichtigt also dumm zu bleiben**, um dann umso ungehemmter sich über seine „gefestigten Positionen“ verbreiten zu können. Die Verbreitung solcherart kreierter „Positionen“ fallen dann auch in die Kategorie **„Lügen“**, sie basieren ja ebenfalls auf **unwahren Behauptungen** und finden ganz **bewusst** statt. Ein Beispiel hierfür liefern Sie, Herr Braunberger, mit Ihrer „Email-Antwort“ auf nicht gestellte Fragen. Sie haben es nicht für nötig befunden sich zu informieren, worum es überhaupt geht, weil ihre Weltansicht („Position“) ohnehin fixiert ist. Ob und wann Sie diese „Position“ eines Tages in Frage stellen, wissen Sie noch nicht, denn das hat man Ihnen noch nicht mitgeteilt. „

Sie sehen, Sie sind in der bundesdeutschen Medienlandschaft leider nicht allein ([IG_K-MP_001] bis [IG_K-MP_022]). Auch bei der FAZ hält sich hartnäckig die Vorstellung, es ist Pflicht der Journalisten es den Politikern und Juristen gleichzutun und als Mitglied der 4. Gewalt müsse man einfach mitlügen ([IG_O-MP_034], [IG_K-MP_015], [IG_K-MP_017] bis [IG_K-MP_021]). Da Sie sich so schwertun, Informationen, die Sie gar nicht wissen wollen, heraus zu suchen, sende ich Ihnen mein Schreiben an Ihren FAZ-Herausgeber Gerald Braunberger mit ([IG_K-MP_021]).

Ihre Reaktion auf meinen Wunsch, die Öffentlichkeit wahrheitsgemäß über die Zustände im Freistaat Bayern bzw. den Zustand unserer Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu informieren, ist zukünftig unter <https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-KI> [IG_K-MP_023] abgelegt; und Sie wissen ja, das Internet vergisst nichts.

Dann könnte es eines schönen Tages passieren, dass Ihre auf Ihren Spuren wandernden Kinder/Enkel nachlesen und feststellen, dass ihre Väter/Großväter angesichts der Beseitigung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Bayern und der Bundesrepublik Deutschland eher nicht heldenhafte Investigativ-Journalisten waren, sondern möglicherweise nur **staatstragende Pfeifen**.

Schämen Sie sich.



.....
(Dr. Arnd Rüter)

Anlage

[IG_K-MP_021]_20220510 Braunberger_20220512_Rüter an Braunberger_cc Redakteure Bernau & Krohn, die Geschäftsführer und die anderen Herausgeber der FAZ.pdf



Mo 04.12.2023 18:15

Arnd Rüter <arnd_rueter@web.de>

Reaktion auf Ihre Email vom 30.11.2023

An 'R.Bingener@faz.de'; 'M.Wechner@faz.de'



Siehe beigefügt

IG_K-MP_023_20231204_Email Rüter an Reinhard Bingener u Markus Wehner (FAZ).pdf

IG_K-MP_021_20220510_Braunberger_20220512_Rüter an Braunberger_cc Redakteure Bernau & Krohn, die GF und die anderen Herausgeber der FAZ.pdf